

KÖNIGREICH NEUES JERUSALEM

STADT DER FREIHEIT - GOTTES - STADT DES FRIEDENS

ZENTRUM DER NEUEN WELTORDNUNG

52° 31' 19" N, 13° 24' 47" E

Stadt Gottes - Die Illustrierte

Geschichte des Verlagswesens in Berlin

Offizielle Gebäude der Heiligen Familie

24 *Ältestenrat*

Königspfalzen in Königreich Neues Jerusalem

Institutionen

Gebäude - Einrichtungen

Regierungsform - Gottesstaat

Inhalte:

PRÄAMBEL:

Matrixprojekt 2006 Masterplan der Digitalisierung

Von der Demokratie zur Globalisierung ins Reich Gottes

Und ganz zum Schluss wird Geld einfach per Knopfdruck entsorgt!

Durch die Betriebsräte und Verfassungsorgane der Reichsbürger!

Was nicht da ist, kann auch nicht schiefgehen, was man bekommt ist

die Freiheit und die Anerkennung durch die Heilige Familie Rusch -

Meyer-Landrut

Neues Jerusalem

*Das **Neue Jerusalem** (auch **Himmlisches Jerusalem** genannt) entspringt einer Vision aus dem neutestamentlichen Buch der Offenbarung des Johannes, Kapitel **21**, wonach am Ende der Apokalypse eine neue Stadt, ein neues Jerusalem, entstehen wird.*

Dies geschieht, nachdem der alte Himmel und die alte Erde vergangen sind.

*So beschreibt Offb **21,1–2** EU, dass bei der Apokalypse, dem letzten Gericht und dem Endkampf zwischen Gott und dem Teufel, letzten Endes Gott als Sieger aus diesem Kampf hervorgehen wird.*

Daraufhin werden die Erde und der Himmel erneuert und eine Stadt wird aus dem Himmel herabfahren: das neue Jerusalem.

*In der Wirkungsgeschichte dieser Vision bildet oft der Berg Zion ein pars pro toto für das eigentliche Jerusalem, und zwar seit den Kreuzzügen bis hin zu pietistischen Bestrebungen, mit Ausläufern bis zum Beginn des **20. Jahrhunderts**.*

Aussehen der Stadt

*Das **Neue Jerusalem** (auch **Himmlisches Jerusalem** genannt) entspringt einer Vision aus dem neutestamentlichen Buch der Offenbarung des Johannes, Kapitel **21**, wonach am Ende der Apokalypse eine neue Stadt, ein neues Jerusalem, entstehen wird.*

STADT GOTTES - DIE ILLUSTRIERTE

***Stadt Gottes** ist eine im Jahre **1878** vom hl. Arnold Janssen gegründete Illustrierte, die bis heute als Sprachrohr und Werbeträger des Herausgebers, der Ordenskongregation der Steyler Missionare, erscheint.*

*Im September **2020** wurde der Name der Zeitschrift auf **Leben jetzt** geändert, in Österreich erfolgte die Umbenennung zum Jahreswechsel **2020/21**.*

*Am **8. September 1875** gründete der katholische deutsche – inzwischen heiliggesprochene – Priester Arnold Janssen im niederländischen Steyl, heute ein Stadtteil von Venlo, seinen Männerorden Gesellschaft des Göttlichen Wortes (SVD).*

Abgeleitet vom Gründungsort bürgerte sich in Deutschland dafür allgemein der Name Steyler Missionare ein.

Die Stiftung konnte wegen des im Deutschen Reich gerade herrschenden Kulturkampfes nur im Ausland erfolgen.

Die Gemeinschaft verscrieb sich der Ausbreitung des christlichen Glaubens in fremden Ländern.

*Neben Missionspriestern und -brüdern zählen auch **zwei** Schwesternkongregationen zur Ordensfamilie.*

Von Anfang an gehörten religiöse Schriften zum Angebot des neuen Ordens.

Arnold Janssen suchte nach Wegen, den Missionsgedanken möglichst publik zu machen, Gleichgesinnte zu erreichen und Geld für die Missionen zu sammeln.

***1877** erhielt er von einem holländischen Verleger das Angebot, Bilder aus der dort erscheinenden Katholieke Illustratie (Katholische Illustrierte) für den deutschen Sprachraum zu übernehmen.*

Der Orden musste nur noch die entsprechenden Artikeltexte dazu beisteuern.

So entstand die Zeitschrift Stadt Gottes, die von Steyl in den Niederlanden aus produziert wurde und zunächst „Die heilige Stadt Gottes – Illustriertes Sonntagsblatt für das katholische Volk“ hieß.

*Die erste Nummer erschien am **6. Januar 1878**; schon bald vereinfachte man den Titel in Stadt Gottes.*

Unter diesem Namen expandierte die Zeitschrift zu einem der bekanntesten katholischen Blätter im deutschen Sprachraum.

Die Illustrierte berichtete über das Ordens-, Kirchen- und Weltgeschehen, brachte theologische Beiträge sowie Reportagen aus der Steyler Mission in Übersee. Zudem besaß sie einen Unterhaltungsteil.

*Der Berliner Sinologe Klaus Mühlhahn bezeichnet die Stadt Gottes in seinem Buch Herrschaft und Widerstand in der „Musterkolonie“ Kiautschou **2000** als „eines der meistgelesenen, populären Blätter des Katholizismus im Kaiserreich“.*

*Neben der Ordenszentrale in Steyl entstand ab **1918** auch ein großer Teil der Zeitschrift im Missionshaus St. Gabriel bei Wien.*

*Von **1939 bis 1941** konnte die Illustrierte wieder nur noch im niederländischen Steyl hergestellt werden, ab **1941** bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die „Stadt Gottes“ als Notausgabe in der Schweiz herausgegeben.*

*Das Blatt erschien erst wöchentlich, dann monatlich, seit mehr als **130 Jahren** ununterbrochen.*

Seine alten Ausgaben bieten eine Fülle von Quellenmaterial zur Kirchen-, Missions- und auch Profangeschichte.

Besonders ergiebig ist darin der Bestand an historischen Fotos, da die Zeitschrift von Anfang an reich bebildert war.

*Im Jahr **2011** hatte die deutsche Ausgabe der Zeitschrift über **150.000** feste Abonnenten.*

*Im Herbst **2020** änderte die Zeitschrift ihren Namen von Stadt Gottes zu Leben jetzt, erscheint ansonsten aber weiterhin **elf Mal** im Jahr (im Sommer mit einer Doppelausgabe).*

*In Österreich erfolgte die Umbenennung in Leben jetzt im Dezember **2020**.*

*Unter dem Namen De civitate Dei („Vom Gottesstaat“) verfasste Augustinus von Hippo zwischen **413** und **426** eine Schrift, die das Spannungsfeld von weltlicher Macht und religiösem Anspruch reflektiert; sie zählte bis in die **frühe Neuzeit** zu den einflussreichen Schriften in der christlichen Welt.*

EIN QUADRATKILIMETER MEDIENGESCHICHTE

DIE ÄRA DES BERLINER ZEITUNGSVIERTEL

Das historische Berliner Zeitungsviertel war einst eines der bedeutendsten Pressezentren der Welt, vergleichbar mit der Fleet Street in London oder dem Times Square in New York.

Zwischen industrieller Blüte, politischen Unruhen und kriegsbedingtem Niedergang spiegelte es die wechselvolle Geschichte der Stadt wider.

Heute befindet sich in Kreuzberg und Mitte längst ein neues Medienquartier, in dem namhafte Großverlage angesiedelt sind.

*Auf einem gut **ein** Quadratkilometer großen Areal zwischen Leipziger Straße im Norden, dem Landwehrkanal im Süden, der Wilhelmstraße im Westen und der Lindenstraße im Osten befanden sich bis zum Zweiten Weltkrieg rund **500** Betriebe der Druckereibranche.*

Es war das legendäre Berliner Zeitungsviertel.

SETZEREIEN, DRUCKEREIEN, ANZEIGENBÜROS UND REDAKTIONEN

Setzereien, kleine und große Druckereien, Anzeigenbüros, Vertriebsbüros und natürlich unzählige Redaktionen hatten hier ihren Sitz, vor allem die drei Berliner Großverlage Scherl, Ullstein und Mosse waren hier ansässig.

*Das Berliner Zeitungsviertel war Ende des **19.** Jahrhunderts im Zuge der Industrialisierung der Druckbranche entstanden und galt – vergleichbar zum New Yorker Times Square und der Londoner Fleet Street – als Synonym für modernes Pressewesen und gehörte zu den führenden, städtischen Medienquartieren weltweit.*

GEBURTSTUNDE DES ZEITUNGSVIETELS: RUDOLF MOSSE GRÜNDETE 1867 DEN VORLÄUFER DES BERLINER TAGEBLATTS

1867 gründete Rudolf Mosse in diesem Viertel die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, aus der ab 1872 das Berliner Tageblatt hervorging.

In den folgenden Jahrzehnten etablierte er weitere Zeitungen, darunter ab 1889 die Berliner Morgen-Zeitung und ab 1904 die Berliner Volks-Zeitung.

Bereits 1877 ließ sich auch der Ullstein Verlag hier nieder und gab die Berliner Zeitung heraus, die in einem eigens errichteten Gebäudekomplex gedruckt wurde.

Zu den bekanntesten Ullstein-Publikationen zählten später auch die Berliner Morgenpost und die B.Z. am Mittag.

BIS ZUR JAHRHUNDERTWENDE ENTWICKELTE SICH DAS QUARTIER ZUM WELTWEIT GRÖSSTEN ZENTRUM DES ZEITUNGSWESEN

1883 gründete August Scherl den Berliner Lokal-Anzeiger, eine Zeitschrift mit einem umfassenden Anzeigen- und Stellenmarkt.

Mit der rasanten Expansion der Verlagshäuser entwickelte sich das Viertel um die Jahrhundertwende zum weltweit größten Zentrum des Zeitungswesens.

Auch die staatliche Druckindustrie fand hier ihren Platz: 1879 wurde die Reichsdruckerei ins Leben gerufen, die sich am Rand des Viertels ansiedelte.

Ihr Nachfolger, die Bundesdruckerei, hat bis heute ihren Sitz in der Kommandantenstraße.

*Das Zeitungsviertel erlangte **1919** schließlich traurige Berühmtheit, als es zu einem der zentralen Schauplätze des Spartakusaufstandes wurde.*

ZERSTÖRUNG IM ZWEITEN, TEILUNG UND MAUERBAU

*Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebiet durch einen alliierten Luftangriff am **3. Februar 1945** stark zerstört. Zudem veränderte der Bau der Berliner Mauer ab **1961** die Situation grundlegend, da der Grenzverlauf zwischen Ost und West direkt mitten durch das einstige Zeitungsviertel lief.*

Der Großteil der Verlage und Druckereien wurde in den folgenden Jahrzehnten geschlossen oder siedelten sich an anderen Standorten der beiden Stadthälften an – oder aber gänzlich außerhalb Berlins.

Zudem entstanden in der Folge völlig neue Titel und auch neue Verlagsgruppen, unter völlig neuen Voraussetzungen, die die Teilung Berlins und Deutschlands mit sich brachten.

AXEL SPRINGER UND TAZ ALS LETZTE MEDIENHÄUSER IM EHEMALIGEN ZEITUNGSVIERTEL

*Axel Springer war nach dem Mauerbau und dem Bau des berühmten Axel-Springer-Hochhauses (Anfang der **1960er** Jahre) direkt am Grenzstreifen das einzig verbliebene Medienunternehmen im Quartier.*

Unternehmensgründer Axel Springer ließ das Hochhaus absichtlich direkt an den Mauerstreifen setzen, um auf der anderen Seite des eisernen Vorhangs sichtbar zu sein.

Als Reaktion darauf ließ die SED-Regierung die heute ebenfalls noch bestehenden Wohntürme an der Leipziger Straße bauen.

Ab Ende der 1970er Jahre gesellte sich die linksorientierte Tageszeitung taz hinzu, die ihren Sitz in der Kochstraße (heute Rudi-Dutschke-Straße) hatte und damit in direkter Nachbarschaft zur wenig geliebten „Springer-Presse“.

Ein Status Quo, der sich über mehrere Dekaden hinweg nicht ändern sollte.

NACH DEM MAUERFALL VERÄNDERTE SICH DIE LAGE AUF DEM BERLINER ZEITUNGSMARKT GRUNDLEGENDE

Neben dem Axel Springer Verlag mit seinen Titeln BILD, B.Z., DIE WELT und Berliner Morgenpost gab es – nach dem Mauerfall – zwei weitere, große Verlagsgruppen, die auf dem Berliner Zeitungsmarkt im Konkurrenzkampf mit Axel Springer und taz standen:

Der Tagesspiegel (heute zugehörig zur Holtzbrinck-Gruppe) und die Berliner Zeitung.

Die Berliner Zeitung war traditionell in ihrem bekannten, ikonischen Stammhaus an der Karl-Liebknecht-Straße am Alexanderplatz beheimatet.

Nach mehreren Umstrukturierungen und Eigentümerwechseln musste der gesamte Berliner Verlag im Mai 2016 das traditionsreiche Verlagshaus verlassen.

Es wurde anschließend für eine anderweitige Nutzung umgebaut.

AB ANFANG DER 2010 JAHRE: NEUE BEWEGUNG AUF DEM GEBIET DES ALTEN ZEITUNGSVIERTEL

Der Berliner Verlag, mittlerweile in Besitz des Unternehmerpaares Silke und Holger Friedrich, war also 2016 in die Alte Jakobstraße 105 gezogen und saß somit direkt zwischen Mitte und Kreuzberg in einem neu errichteten Eckgebäude.

2016 formulierte die Chefredaktion des Verlags den Umzug wie folgt: „Der Neubau in zentraler Lage(...) ist mit modernster technologischer Infrastruktur ausgerüstet und bietet flexible technische sowie räumliche Lösungen.“

Was für den in finanzielle Schieflage geratenen Verlag sicher eine Notlösung war, führte räumlich dazu, dass die Verlagsgruppe nur wenige Fußminuten vom Verlagsgebäude der Axel Springer SE entfernt lag.

Eine Konstellation, welche für die Mitarbeiter des einstigen Ost-Berliner Verlags noch wenige Jahre zuvor sicher undenkbar gewesen wäre.

Auf der anderen Seite Kreuzbergs, am Askanischen Platz, sitzt seit 2009 Der Tagesspiegel und einige Abteilungen der ZEIT Gruppe. Beide Medien gehören zur Holtzbrinck Mediengruppe.

Vorher hatte der Tagesspiegel an der Potsdamer Straße residiert.

Nun waren also die Häuser von Axel Springer, taz, Tagesspiegel und Berliner Zeitung fußläufig erreichbar und kreieren damit ein neues Berliner Zeitungsviertel – bis die Berliner Zeitung im Jahr 2023 wieder an ihren alten Standort am Alexanderplatz umzog.

KONZENTRATION DER BERLINER MEDIENUNTERNEHMEN IN KREUZBERG UND MITTE

Bis auf den Umzug der Berliner Morgenpost und der B.Z. an den Kurfürstendamm (im Zuge des Verkaufs der Titel an die FUNKE Mediengruppe) hatte es also eine Konzentration der großen Medienunternehmen in Kreuzberg und Mitte gegeben.

Damit aber nicht genug: Sowohl die Axel Springer SE als auch die taz haben in den vergangenen Jahren aufsehenerregende Neubauten realisieren können.

*Die Axel Springer SE, die mit dem Hochhaus und der Axel Springer Passage bereits über zwei dominante Gebäude im Viertel verfügen, hat bis **2020** einen von Rem Koolhaas konzipierten Neubau errichten lassen, der ein völlig neues Arbeiten verspricht.*

Hier ist ein riesiger Monolit entstanden, der eine zuvor jahrzehntelang brachliegende Freifläche füllt und die Beziehungen zwischen den Gebäuden völlig neu ordnet.

AXEL SPRINGER UND TAZ BAUTEN NEUE, SPANNENDE VERLAGSHÄUSER

Die taz hingegen hat ihren Standort in der Rudi-Dutschke-Straße aufgegeben und ist ein paar Meter weiter gezogen.

*In der südlichen Friedrichstadt, direkt an der Friedrichstraße, ist ein innovativer, kantiger Neubau nach Plänen der Züricher Architekten **E2A** entstanden.*

Im einstmals sehr beliebten taz Mitarbeiter-Restaurant in der Rudi-Dutschke-Straße ist nun ein beliebtes Co-Working-Café untergebracht.

*Die Medienbranche gehört zu den Wirtschaftsbereichen, die durch die Digitalisierung am intensivsten betroffen waren und sind. Auflagenverluste, Umstrukturierungen und Konsolidierungen in großem Umfang prägen den Markt seit mittlerweile mehr als **zwanzig Jahren**.*

Umso erfreulicher ist es, dass es trotz aller Widrigkeiten noch immer viele Medienunternehmen gibt, die innovative und mutige Wege gehen.

MOSSEHAUS IM EINSTIGEN ZEITUNGSVIERTEL: MODERNISIERUNG BIS 2026 GEPLANT SPRINGER UND TAZ BAUTEN NEUE, SPANNENDE VERLAGSHÄUSER

Eine weitere Modernisierung steht in den kommenden Jahren für eines der wichtigsten Häuser des einstigen Zeitungsviertels an.

*Das Mossehaus, an der Grenze zwischen Mitte und Kreuzberg gelegen, soll bis Ende **2026** umfassend modernisiert werden.*

Mit einer Kombination aus nachhaltigen Büroflächen und innovativem Design soll eine zeitgemäße Verbindung von Tradition und Zukunft entstehen.

In Berlins Mitte kann man dies seit einigen Jahren wieder auf engstem Raum beobachten, in der Tradition des einstmals unvergleichlichen Berliner Zeitungsviertels.

Dessen Geschichte ist mitnichten vorüber. Es werden neue Kapitel geschrieben, allen Krisen zum Trotz. Und das ist ganz sicher eine gute Nachricht.



DIE INSTITUTIONELLEN REGIERUNGSREPRÄSENTANZEN DER NEUEN WELTORDNUNG

*"HUMBOLDT-FORUM" - **THRONSAAL GOTTES***

KUPPEL BALLUSTRADE

PROPHETEN JESAJA HOSEA ZEPHANIA ZACHARIAS

JONAS DANIEL JEREMIAS HESEKIEL

MÄRZ 2024

*"PALATIN 2" - **KANZLERAMT ERWEITERUNG***

BORIS RHEIN - CHRISTIAN STÄBLEIN

DEZEMBER 2028

*REICHSTAGSGEBÄUDE - **PARLAMENT DER RELIGIONEN***

PLATZ DER REPUBLIK 1

11011

*PAUL-LÖBE HAUS - **KIRCHE DER DEMOKRATIE***

KONRAD-ADENAUER-STRASSE 1

10557

*DEUTSCHER BUNDESRAT - **PARLAMENT DER REGIONEN***

LEIPZIGER STRASSE 3-4

10117

BOTSCHAFTEN IM NEUEN JERUSALEM

BRITISCHE BOTSCHAFT

WILHELMSTRASSE 70/71

10117

AMERIKANISCHE BOTSCHAFT

PARISER PLATZ 2

10117

FRANZÖSISCHE BOTSCHAFT

PARISER PLATZ 5

10117

RUSSISCHE BOTSCHAFT

UNTER DEN LINDEN 63-65

10117

NIEDERLÄNDISCHE BOTSCHAFT

KLOSTERSTRASSE 50

10179

BELGISCHE BOTSCHAFT

JÄGERSTRASSE 52/53

10117

POLNISCHE BOTSCHAFT

UNTER DEN LINDEN 70

10117

ISRAELISCHE BOTSCHAFT

AUGUSTA-VIKTORIA STRASSE 74-76

14193

APOSTOLISCHE NUNTIATUR

LILIENTHALSTRASSE 3a

10965

EUROPÄISCHES HAUS

UNTER DEN LINDEN 78

10117

DEUTSCHES AUSSENMINISTERIUM

WERDERSCHER MARKT 1

10117

KOMMISSARIAT DER DEUTSCHEN BISCHÖFE

KATHOLISCHES BÜRO

HANNOVERSCHE STR.5

10115

ZENTRAKKOMMITEE DER DEUTSCHEN KATHOLIKEN (ZDK)

SCHÖNHAUSER ALLE 182

10119

KLEINE - HAUPTSTADTREPRÄSENTANZ VON GOOGLE

TUCHOLSKYSTRASSE 2

GOOGLE GLOBAL

*"HAUPTSTADTVIERTEL" - **INTERNATIONALES KÜNSTLERVIERTEL***

GÄSTEVIERTEL - AARON BERNSTEIN PLATZ

TACHELES - ZENTRALES ENGLISCHSPRACHIGES - KULTURZENTRUM

FRIEDRICHSSTRASSE 10

DEZEMBER 2027

*"EDGE EAST SIDE" - **US-UNTERNEHMEN AMAZON** - UNTERMIETER*

FRIEDRICHSRAIN - KREUZBERG

FEBRUAR 2024

"BERLINER FERNSEHTURM" - PANORAMARESTAURANT TIM RAUE

SPEHERE BY TIM RAUE

JUNI 2025

NEUER ALEXANDERPLATZ

*SITZ DES INNOVATIONSZENTRUMS - **030BLN***

THE BERLINIAN - ZLB ZENTRALE LANDES BIBLIOTHEK

INTERNATIONALER KINDERGARTEN

SOMMER 2027

*ST. HEDWIGS-KATHEDRALE - **HEDWIGS-FORUM MITTE***

CHRISTLICHES ZENTRUM - RAINER MARIA WOELKI

BERNHARD-LICHTENBERG HAUS

MAGDALENA KIESS - CHRISTIAN AWE

WORT ZUM SONNTAG - RBB - RUNDFUNKSTATION

***EVANGELISCHE KIRCHE BERLIN-BRANDENBURG- SCHLESISCHE
OBERLAUSITZ***

CHRISTINA-MARIA BAMMEL

GEORGENKIRCHSTRASSE 69/70

JÜDISCHES GEMEINDEHAUS - CHARLOTTENBURG

GIDEON JOFFE

FASANENSTRASSE 79/80

JÜDISCHES KRANKENHAUS - CHARLOTTENBURG

HEINZ-GALINSKI-STRASSE 1

KAISER-WILHELM GEDÄCHNISKIRCHE

ST. MARIENKIRCHE - FRIEDRICHSWERDERSCHE KIRCHE

BERLINER DOM - DEUTSCHER DOM - FRANZÖSISCHER DOM

CENTRUM JUDAICUM - SYNAGOGUE RYKESTRASSE - NIKOLAIKIRCHE

NEUE INNOVATIVE INSELN

WIRTSCHAFT - TECHNOLOGIE - WISSENSCHAFTEN - GESUNDHEIT

CENTRAL ONE MIDTOWN - CUBE BERLIN MITTE - CHARITE 4 CAMPI

JULI 2024 - 2020 - NOVEMBER 2026 - 2030

GROSSE BRESLAUER MARKTHALLE AM ALEX - GUT & ZENTRAL

MARKTHALLE AM PFEFFERBERG - MEDITERRAN

MARKTHALLE 9 KREUZBERG - INSPIRATION

MARKTHALLE TEGEL - LOKAL & GLOBAL

PAX BANK - CHAUSSEESTRASSE - DIENSTE - BND

HUMBOLDT UNIVERSITÄT BERLIN

UNTER DEN LINDEN 6

DEUTSCHE STAATSOPER

UNTER DEN LINDEN 7

FUTURIUM

ALEXANDERUFER 2

URBAN TECH REPUBLIK

TEGEL

SIEMENS SQUARE

SIEMENSSTADT

DAUERREISEMESSE - MESSEHALLE 9 - CHARLOTTENBURG

DOCK9

IOTA FOUNDATION

PAPPELALLEE 78/79

10437

KÖNIGSFAMILIE - KÖNIGREICH NEUES JERUSALEM - POTSDAM

SCHLOSS GIENICKE 2027 - GORDON LORD RUSCH

LENA MEYER-LANDRUT - MEIEREI - MARK FORSTER

AVRIL RAMONA LAVIGNE - VILLA SARRE - GORDON RUSCH

SYLVIE FRANCOISE MEIS - BORNSTEDT VILLA - FREYA - GORDON RUSCH

PALINA ROSCHINSKAJA - MARMOR PALAIS - APOLLONIA - GORDON RUSCH

GASTGEBER DER MONARCHIEN

SCHLOSS CECILIENHOF - KATE & WILLIAM (KÖNIGSFAMILIE EMPIRE OF THE SUN)

SCHLOSS BABELSBERG - CHARLENE & ALBERT II. (KÖNIGSFAMILIE FRANKREICH)

SCHLOSS ORANIENBURG - AMALIA - ALEXIA - ARIANE (AUSBILDUNGSZENTRUM)

BUNDESSPRÄSIDENTIN

MONIKA GRÜTTERS - STAAT & KIRCHE

VILLA HAMMERSCHMIDT

BONN

AUSBILDUNGSSTELLE - BUNDESKANZLERAMT - AUSSENSTELLE

Campus der University of Europe for Applied Sciences Berlin

BUNDESSTAATSRATSGEBÄUDE

HOHER RAT DER 63er - BILDUNGSWERK

SCHLOSSPLATZ 10

INHALTE

*NEUE BUCHHALTUNGSREGELN FÜR DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT
(KONZERNE/KOMPINATE WEST/OST - KREISLAUFWIRTSCHAFTEN) AFA*

*REDUZIERUNG DER ABSCHREIBUNGSMÖGLICHKEITEN - UNTESTÜTZUNG
DER LOKALEN WIRTSCHAFT*

*MANIFESTIERUNG DES DIGITALEN STAATSWESENS (REGIONALITÄT) RALPH
BRINKHAUS*

*KOMMUNALE SELBSTVERWALTUNG UNTER DEM SCHUTZ DER 16
BUNDESLÄNDER*

D-MARK & NEUER EURO - DIGITAL & BARGELD (HYBRID)

EIGENTUM DES LANDES BERLIN

KARL LIEBKNECHT STRASSE 7

EIGENTUMSWOHNUNG

BLICK AUF DAS HUMBOLDT-FORUM

BLICK AUF DIE ST.MARIENKIRCHE

BLICK AUF DAS MARX-ENGELS FORUM

ÜBER DER MUSEUMSINSEL

ROTES RATHAUS

ONLINE GLASFASER ANSCHLUSS

DIGITALES SCHLOSS

DDR MUSEUM

IM HINTERGRUND DAS NIKOLAIVIERTEL

SAHRA WAGENKNECHT & OSKAR LAFONTAINE

EINZUG ASAP

AUSSTATTUNG SELBSTGESTALTEN

BIBLIOTHEK - DEUTSCHE KLASSIK

DEUTSCHE TELEKOM HAUPTSTADTREPRÄSENTANZ

EBERTSSTRASSE 15A

10117

DEUTSCHE BUNDESBANK

LEIBNIZSTRASSE 10

10625

DEUTSCHE BANK

UNTER DEN LINDEN 13 - 15

10117

DATENCENTER LICHTENBERG - OST

RHINSTRASSE 139

DATENCENTER MARIENPARK - WEST

LANKWITZERSTRASSE 45

SIEMENS VILLA WANNSEE

CALANDRELLISTRASSE 7

HOFBRÄU WIRTSCHAUS BERLIN

KARL-LIEBKNECHT STRASSE 30

AUGUSTINER AUF BÖTZOW / WIRTSCHAUS UND BIERGARTEN

PRENZLAUER ALLEE 242

CAFE EINSTEIN

UNTER DEN LINDEN 42

EINSTEIN CENTER DIGITAL FUTURE

WILHELMSTRASSE 67

EINSTEIN CENTER FOR NEUROSCIENCE BERLIN

HUFELANDSTRASSE 14

12 APOSTEL

BLEIBTREUSTRASSE 49

PIRATES BERLIN

MÜHLENSTRASSE 78 - 80

PRATER BERLIN

KASTANIENALLEE 7-9

BERLINER VOLKSBÜHNE

LINIENSTRASSE 227

DISCOTHEK LINIENTREU

KUDAMM

TRESOR BERLIN

KÖPENICKER STRASSE 70

DAS BERGHAIN

AM WRIEZENER BAHNHOF

10243 BERLIN

UNIVERSAL MUSIC STUDIOS

STRALAUER ALLEE 1

RBB RUNDFUNK BERLIN-BRANDENBURG

MASURENALLEE 8 - 14

GENDARMENMARKT

FRANZÖSISCHER DOM - DEUTSCHER DOM

10117 MITTE

BUNDESRATSSPRECHERIN - REICH GOTTES

JULIA KLÖCKNER

LEIPZIGER STRASSE 3-4

DAS ALTE BERLINER STADTHAUS - EHEM. MINISTERRAT DER DDR

NEUER REPRÄSENTATIONSSITZ DER 12 BERLINER BÜRGERMEISTER

VERNETZT MIT DEN 12 RATHÄUSERN UND ZUM ROTEN RATHAUS

VERNETZUNG MIT DIE GEMEINDEN DER VERSCHIEDENE KONFESSIONEN

KLOSTERSTRASSE 47

10179

WILLY-BRANDT HAUPTSTADT FLUGHAFEN BER

SCHÖNEFELD

NEUE TERMINALS - ZERO AIRBUS AB 2033

SCHLOSS BELLEVUE

SCHLOSS SCHÖNHAUSEN

SCHLOSS FRIEDRICHSFELDE

SCHLOSS CHARLOTTENBURG

SCHLOSSPARK SANSOUCI

SCHLOSS GLIENICKE

CHARLOTTENHOF

KÖPENICKER SCHLOSS

JAGDSCHLOSS GRUNEWALD

SCHLOSS CECILIENHOF

SCHLOSS BABELSBERG

SCHLOSS BIESDORF

ZITADELLE SPANDAU

23 KÖNIGSPFALZEN

CELSARIA - LÜBECK - FREIE HANSESTADT HAMBURG - HARBURG

NEUES JERUSALEM - STRALSUND - TEGEL

OSTFALEN - GÖTTINGEN - GOSLAR - MAGDEBURG

CELSARIA - FREIE HANSESTADT BREMEN - BREMERHAVEN

MARKEN - WITTSTOCK/DOSSE - ORANIENBURG

WESTFALEN - DORTMUND

MOSEL-PFALZ - SAARLOUIS - BINGEN

RHEINLAND - BONN - AACHEN

HESSEN - DARMSTADT

GLORIOSA - VOLKENRODA - TILLEDA

BADEN-WÜRTTEMBERG - BAD WIMPFEL

FRANKEN - WÜRZBURG - NÜRNBERG

BAYERN - PASSAU - AUGSBURG

Vorstellung der Heiligen Fürstentümer

*Reichstag/Kölner Dom durch den Ersten Kirchenratspräsidenten
und der deutschen Bischofskonferenz & Präsidentin ZDK*

Heiner Theodor Hilmer & Irme Stetter-Karp

Konstitution Berlins als Hauptstadt des Königreich Neues Jerusalem

Nikolaikirche Berlin - David McAllister

Daniel Günther - Hendrik Josef Wüst - Michael Kretschmer - Sigmar

Gabriel - Ralph Brinkhaus - Martin Pätzold - Markus Söder

Schwarz - Neues Jerusalem - Gold

Flagge: Lila Kreuz - Gold

*Währungen: Währungen: D-Mark, Neuer Euro, Samariter-Franken
(katholisch), Grüner Kreuzer (evangelisch), Rosch Talente (jüdisches
Bankensystem) Grenzen von 1990 - 11 Regionen*

Wirtschaftssonderzonen

*Neues Jerusalem: Ostmark eigenes Währungssystem (Altmark -
Nordmark - Berlin - Neumark/Ostpolen - Südmark) 2030*

Sonderwirtschaftszonen

Altmark - Lithium

Nordmark - Herzogliche Residenzstadt (Neustrelitz) - Rostock

Clouddienste (Stadt)

*Südmark - Lausitz Schwarzgruppe (Technologiezentrum) - Lübbenau
(Land)*

Neumark - Polen

Leipziger Raum - Tagebau (Kultivierung)

Ostfalen - Atomendlager (Carbon)

*Besuch vom Papst im Neuen Jerusalem 2025-2029 zur Umweihung
und Taufe neue Stadt Gottes.*

Königreich - Neues Jerusalem - Deutschland

Bundestag - Ältestenrat der 24

Themen: Der neue Sozialstaat - Generationenvertrag - Übersicht

*Einführung des BGE - Bedingungslosem Grundeinkommen **750 NEU***

*Mann - Frau - Kind (Kindergeld **250 NEU**)*

*Lohnobergrenzen bei abhängig Beschäftigten **1.300 - 1.600 NEU***

*Beamtenbesoldung und öffentlicher Dienst **1.300 - 2.000 NEU***

*Standardrente **1.500 NEU** - Standardbetriebsrente **600 NEU***

*Standard-Erwerbsminderungsrente **1.300 NEU***

*Neustartgelder einmalig **33.000 NEU** Mann & Frau ab 21.Jahre*

*Geldspeicher einmal pro Bürger **12.000 D-Mark** (Gold-Internet)*

*Samariter-Franken **36.000** einmalig - Kath. Gemeindemitglieder*

*Grüner Kreuzer **30.000** einmalig - Evgl. Gemeindemitglieder*

Rosch Talente 30.000 einmalig - Jüdische Gemeindemitglieder

Ostmark 40.000 einmalig - Ostdeutschland ab 18 - 1:2 D-Mark

Ostdeutschland

Marken - Mecklenburg/Vorpommern - Pentapolis²

Rostock - Schwerin - Neubrandenburg - Neustrelitz - Greifswald

Brandenburg - Judäa²

Potsdam - Cottbus - Brandenburg - Frankfurt/Oder - Prenzlau

Berlin - 12 Stadtbezirke - Neues Jerusalem

Hauptstadt von Europa mit dem Palatin³

Kirchenstaat Gloriosa - Thüringen - Obersachsen - Edom² - Moab²

Erfurt - Leipzig - Dresden - Chemnitz - Jena

Ostfalen

Wolfsburg - Hannover - Braunschweig - Magdeburg - Quedlinburg

Sonderwirtschaftszonen

Altmark - Lithium

Nordmark - Herzogliche Residenzstadt

Südmark - Lausitz

Neumark - Polen

Leipziger Raum

Kirchenstaat Gloriosa - Erfurt - Saxony Valley Dresden

44 Neue Feiertage im Königreich Neues Jerusalem - Ende der Bundesrepublik Deutschland

02.01.2027 - Boris Rhein (Neuer Bundeskanzler) - Frankfurt/Main

05.01.2027 - Markus Thomas Theodor Söder (Architekt) - Nürnberg

09.01.2027 - Monika Grütters (Bundespräsidentin - Bonn) - Münster

11.01.2027 - Mark Forster (Schutzpatron der Polen) - Kaiserslautern

12.01.2027 - David James McAllister (Schutzheiliger) - Berlin

08.02.2027 - Mario Voigt (Ministerpräsident Thüringen) - Jena

29.02.2027 - Lena Johanna Gercke (Maria von Marburg) - Marburg

25.03.2027 - Naftali Bennett (Ministerpräsident in Israel) - Haifa

09.04.2027 - Heinrich Theodor Wilmer (Kirchenpräsident) - Münster

13.04.2027 - Sylvie Françoise Meis (Freya - Potsdam) - Breda

15.04.2027 - Emma Charlotte Duerre Watson (Eunomia) - Paris

21.04.2027 - Polina Igorevna Rožinskaja (Apollonia) - St.Petersburg

24.04.2027 - Magdalena Kiess - Maria Kleophae (Wort zum Sonntag)
- Freising

30.04.2027 - Gal Gadot (Königin in Israel) - Petach Tikwa

01.05.2027 - Manuel Hagel (Bedingungsloses Grundeinkommen) -
Ehingen

03.05.2027 - Franziska Giffey (Ministerpräsidentin in Marken) -
Fürstenwalde

07.05.2027 - Michael Kretschmer (Erzengel Michael - Schutzpatron)
- Görlitz

23.05.2027 - Lena Meyer-Landrut (Maria Magdalena - Königin -
Berlin) - Hannover

30.05.2027 - Peter Udo Erhard Rusch (Jesu Vater - El) - Kolberg

31.05.2027 - Joachim Nagel (EZB-Präsident - Berlin) - Karlsruhe

03.06.2027 - Margot Käßmann (Bundeskanzleramts Pastorin) - Marburg

10.06.2027 - Ingeburg Hildegard Elizabet Born (Jesu Mutter) - (Seehausen Altmark)

12.06.2027 - Nora Marie Tschirner (Maria der Barmherzigkeit) - Berlin

14.06.2027 - Christian Awe (Heiliger Kleophas) - Berlin

15.06.2027 - Ralph Brinkhaus (Erzengel Raphael) - Rheda-Wiedenbrück

16.06.2027 - Eva-Maria Kröger (Fürstin Pentapolis) - Rostock

28.06.2027 - Yaron Versano (König in Israel) - Amsterdam

04.07.2027 - Gordon Lord Rusch (Jesus Christus - König der Könige) - Berlin

08.07.2027 - Gordon Schnieder (Mosel-Pfalz-Fürst - Mainz) - Trier

16.07.2027 - Sahra Wagenknecht (Heilige Sahra - Berlin) - Jena

19.07.2027 - Hendrik Josef Wüst (Heiliger Josef von Arimatäa) - Rhede

24.07.2027 - Daniel Günther (Fürst von Schleswig-Holstein) - Kiel

09.08.2027 - Annegret Kramp-Karrenbauer (Tag Geburt der Maria) - Völklingen

20.08.2027 - Steffen Rusch (Bruder Jesu Christi) - Seehausen (Altmark)

06.09.2027 - Martin Pätzold (Neues Jerusalem) - Moskau

12.09.2027 - Sigmar Hartmut Gabriel (Erzengel Gabriel) - Goslar

21.09.2027 - Kardinal Reinhard Marx (Sprecher Kirche) - Geseke

05.11.2027 - Jair Lapid (Jerusalem) - Tel Aviv

11.11.2027 - Joachim-Friedrich Martin Josef Merz (Merowinger) - Brilon

22.11.2027 - Bettina Jarasch (Reformatoren) - Augsburg

05.12.2027 - Karl-Theodor zu Guttenberg (Fürst der Endzeit) - München

16.12.2027 - Julia Klöckner (Bundesratssprecherin) - Bad Kreuznach

24.12.2027 - Simone Borris (Fürstin Ostfalen) - Gardelegen

Spezielle Gäste und Events

Demetria Devonne Lovato, Selena Marie Gomez, t.A.T.u, Emma Kok, Katharina Garbi, Era, Depeche Mode, Loreena McKennett

Passion Jesu Christi und Maria Magdalena 2029 alle 6 Jahre bis 2057

54.BLOCK - 31 SEITEN - 3.700 WÖRTER